

Kurs Direktor:

Univ. Prof. Dr. Ludwig Müller, Univ. Klinik für Herzchirurgie, Innsbruck

Gast Fakultät:

Univ. Prof. Dr. Volkmar Falk, Direktor Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, Universitätsspital Zürich

Univ. Prof. Dr. Günther Laufer, Direktor Univ. Klinik für Herz-Thoraxchirurgie, Wien

Dr. Patrick Perier, Herz- und Gefäßklinik, Bad Neustadt

Lokale Fakultät:

Nicolaos Bonaros,

Alfred Kocher,

Herbert Hangler,

Elfriede Ruttmann-Ulmer,

Severin Semsroth,

Peter Mair,

Christian Kolbitsch,

Eva-Maria Gassner

Silvana Müller,

Othmar Pachinger

Anmeldungen an:

mics-kurs2009@i-med.ac.at

Registrierung: € 400,-

Hauptponsoren:



Medtronic



Edwards Lifesciences



FOCUS: Klappe

Praxis Kurs: minimal invasive Klappenchirurgie

Univ. Klinik für Herzchirurgie
Innsbruck, 28.-29. September 2009



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

tilak
Universitätskliniken
LKH Innsbruck

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Herzklappenoperationen werden traditionell in üblicher herzchirurgischer Technik über eine komplette mediane Sternotomie durchgeführt. Dabei ist die „Region of Interest“ ein kleiner, nicht mehr als 5x5cm großer Bereich. Durch unsere Gewöhnung „unfokussiert“ zu arbeiten und die Umgebung ebenfalls im Blickfeld haben zu wollen, sind wir mental vom großen Operationsfeld abhängig und können uns schwer von dieser Gewohnheit lösen. Minimal invasive, also fokussierte Techniken für Herzklappenoperationen sind jedoch etabliert und erfolgreich.

Es ist daher Ziel dieses Kurses, zu vermitteln, wie wir uns auf die Klappe fokussieren und die minimal invasive Technik sowohl für Klappenrekonstruktion als auch Klappenersatz erfolgreich zur Anwendung bringen können. Es werden in einem pragmatischen Ansatz Schritt für Schritt von uns etablierte Techniken vermittelt, mit Hilfe derer die meisten Klappenoperationen erfolgreich minimal invasiv durchgeführt werden können. Dies erscheint in der Ära des „percutanen Klappenersatzes“ und anderer interventioneller Klappentherapien von besonderer Wichtigkeit, da die „neuen“ Therapien nicht an der medianen Sternotomie, sondern am minimal invasiven Klappenersatz bzw. an der minimal invasiven Rekonstruktion zu messen sind.

Am Ende des Zweitageskurses sollen alle Teilnehmer das Rüstzeug in der Hand halten, ein eigenes minimal invasives Mitral-, Trikuspidal- und Aortenklappenprogramm zu etablieren.

Ludwig Müller
Univ. Klinik für Herzchirurgie, Innsbruck

Programm

Montag 28.9.09

8-13 Uhr

Vorsitz: V. Falk, L. Müller

Einführung: Cui bono? Quid bonum?	L. Müller
(Trauma, Rehabilitation, Kosmetik, Kosten, Konkurrenz der transkatheter Verfahren)	
Warum minimal invasive Klappenoperationen	P. Perier
MIC Rekonstruktionstechniken	V. Falk
CT Diagnostik für MIC AKE	Eva-Maria Gassner

Live case 1:

P2 Prolaps, künstliche Sehnenfäden	P. Perier
------------------------------------	-----------

Live case 2:

AKE (femoro-femorale Kanülierung, „cinching“ Technik)	G. Laufer
---	-----------

Mittagspause

14-18 Uhr

Vorsitz: G. Laufer, P. Perier

Technik des MIC AKE	G. Laufer
Anästhesiologische Besonderheiten bei MIC Klappenoperationen (Introperative TEE, Echo guidance Seldinger Technik, Doppellumenintubation, EKZ, Kardioprotektion)	P. Mair
postoperative Behandlung	C. Kolbitsch
RF Ablation	S. Semsroth
<u>Live case 3:</u> MKR + TKR+ RF Ablation	L. Müller

Dienstag 29.9.09

8-14 Uhr

Vorsitz: A. Kocher, N. Bonaros

Kanülierungstechnik, Zugang, Port-Placement, Exposition	L. Müller
Technik und Ergebnisse der MIC MKR Bad Neustadt oder Freies Thema zu MIC MKR	P. Perier
Bedeutung der 3D Echokardiographie für MIC MKR	Silvana Müller
Ergebnisse nach MIC AKE	Elfriede Ruttman
<u>Live case 4:</u> AML(BML)Prolaps repair mit PTFE loops	V Falk
<u>Live case 5:</u> AKE (aortale Kanülierung, knot-pusher Technik)	L. Müller

Mittagspause

14-18 Uhr

Vorsitz: O. Pachinger, H. Hangler

Live case 6:

MKR+TKR	P. Perier
Indikationsstellung für MIC MKR: Wahl des Zeitpunktes	O. Pachinger
Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse der MIC MKR Innsbruck	L. Müller
Freies Thema MIC AKE	V. Falk
Round Table: Falk, Laufer, Müller, Pachinger, Perier	